

ÜBERBLICK

WILLKOMMEN IM SENAT

SÉNAT



Einführung

Sie befinden sich im Luxembourg-Palast, Sitz des französischen Senats. Der Senat ist eine der beiden Kammern, aus denen das Parlament besteht.

Dieses Gebäude, dessen Grundstein von Marie de Médicis 1615 gelegt wurde, diente als Wohnhaus von königlichen Prinzen, zu Revolutionszeiten als Gefängnis, und kurz nach der Revolution als Verwaltungssitz. Seit 1879 ist der Senat der Republik hier untergebracht.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Besichtigung →



Flashen Sie den QR-Code oder
folgen Sie diesem Link zur
Website des Senats:

<https://www.senat.fr/lng/de>



Inhaltsverzeichnis

VORSTELLUNG

Der Luxembourg-Palast	4
Die Aufgaben des Senats	6

DIE SENATOREN

Wie werden sie gewählt?	8
Wer sind sie?	10
Welche Ausstattung haben sie?	12
Die Funktion des Senatspräsidenten	14

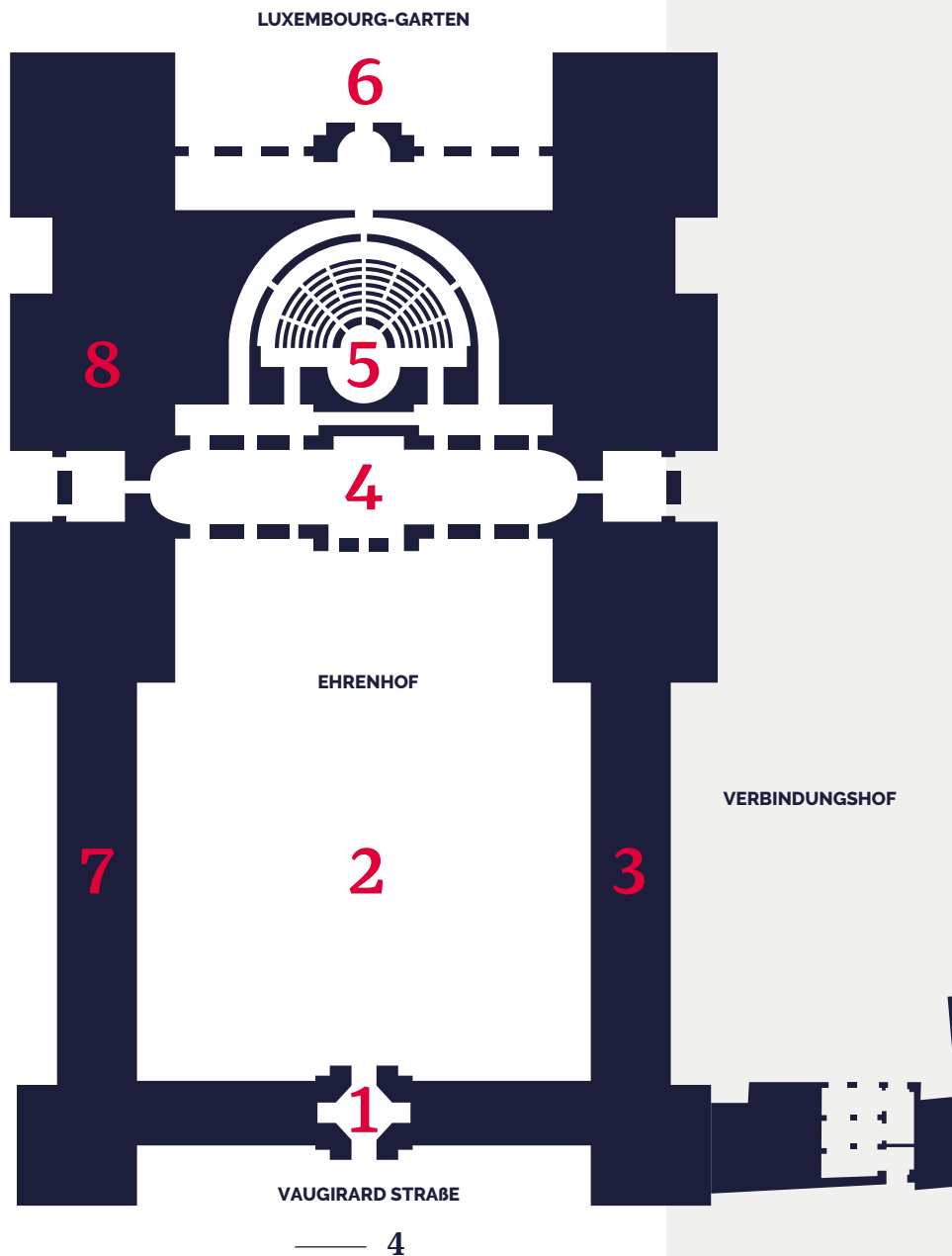
DIE ARBEITSWEISE DES SENATS

Die Plenarsitzung	16
Die Arbeit in den Ausschüssen	20
Der Gesetzgebungsprozess im Überblick	22
	24

GESCHICHTE UND WICHTIGE BEGRIFFE

Der Senat in der Geschichte	26
Wichtige Begriffe	28

Der Luxembourg-Palast



1



EHRENHOF

2



3



KONFERENZSAAL

4



5



BIBLIOTHEK

6



7



SAL DES GOLDENEN BUCHES

8



PRÄSIDENTIALHOF

9

BÜRO DES PRÄSIDENTEN



Die Aufgaben des Senats

Die Senatoren beraten die Gesetzentwürfe, die ihnen von der Regierung zugeleitet werden. Sie können auch selbst Gesetzentwürfe einbringen und beraten.

Die Senatoren kontrollieren die Arbeit der Regierung und überprüfen, ob die verabschiedeten Gesetze ordnungsgemäß angewendet werden. Sie können zeitlich befristete Gremien (Gremium zur Aufklärung, Untersuchungsausschuss...) einsetzen, um auf ein Thema detailliert einzugehen und Reformen vorzuschlagen.

Der Senat ist Garant für die Kontinuität des Staatsgefüges: Im Gegensatz zu der Nationalversammlung (der anderen Kammer des französischen Parlaments) kann er nicht aufgelöst werden. Desweiteren tritt der Präsident des Senats im Vakanz- oder Verhinderungsfall übergangsweise an die Stelle des Präsidenten der Republik.



348 **Senatoren sitzen im Senat**

**Gemäß Artikel 24,
Absatz 4 der französischen
Verfassung « gewährleistet
der Senat die Vertretung der
Gebietskörperschaften der
Republik ».**



Wie werden die Senatoren gewählt?

Der Senat vertritt die Gebietskörperschaften des metropolitanen Frankreich und der Überseegebiete, sowie die im Ausland ansässigen Franzosen.

Die 348 Senatoren werden in indirekter Wahl von 162 000 « Wahlleute » gewählt, welche sich aus Abgeordneten und Mitgliedern der Departement- und Regionalversammlungen, sowie aus Delegierten der Gemeinderäte.

Die Anzahl der in jedem Wahlbezirk gewählten Senatoren steht im Verhältnis zur jeweiligen Bevölkerungszahl: 1 Sitz für das Departement Lozère, 5 Sitze im Departement Bas-Rhin und 12 für Paris. Alle drei Jahre finden Teilwahlen statt, die den Senat zur Hälfte erneuern. Die 170 Sitze der Serie 1 wurden im September 2023 zur Wahl gestellt.

Die Wahlverfahren

Je nach Anzahl der zu besetzenden Sitze werden die Senatoren entweder durch Mehrheitswahl in zwei Wahlgängen (in Wahlkreisen mit ein bis zwei Senatoren) oder durch Verhältniswahl (in Wahlkreisen, die mindestens drei Senatoren stellen) gewählt.

24

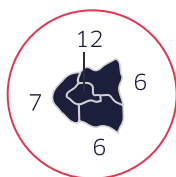
Das Mindestalter für das Senatorenamt beträgt 24 Jahre.

6

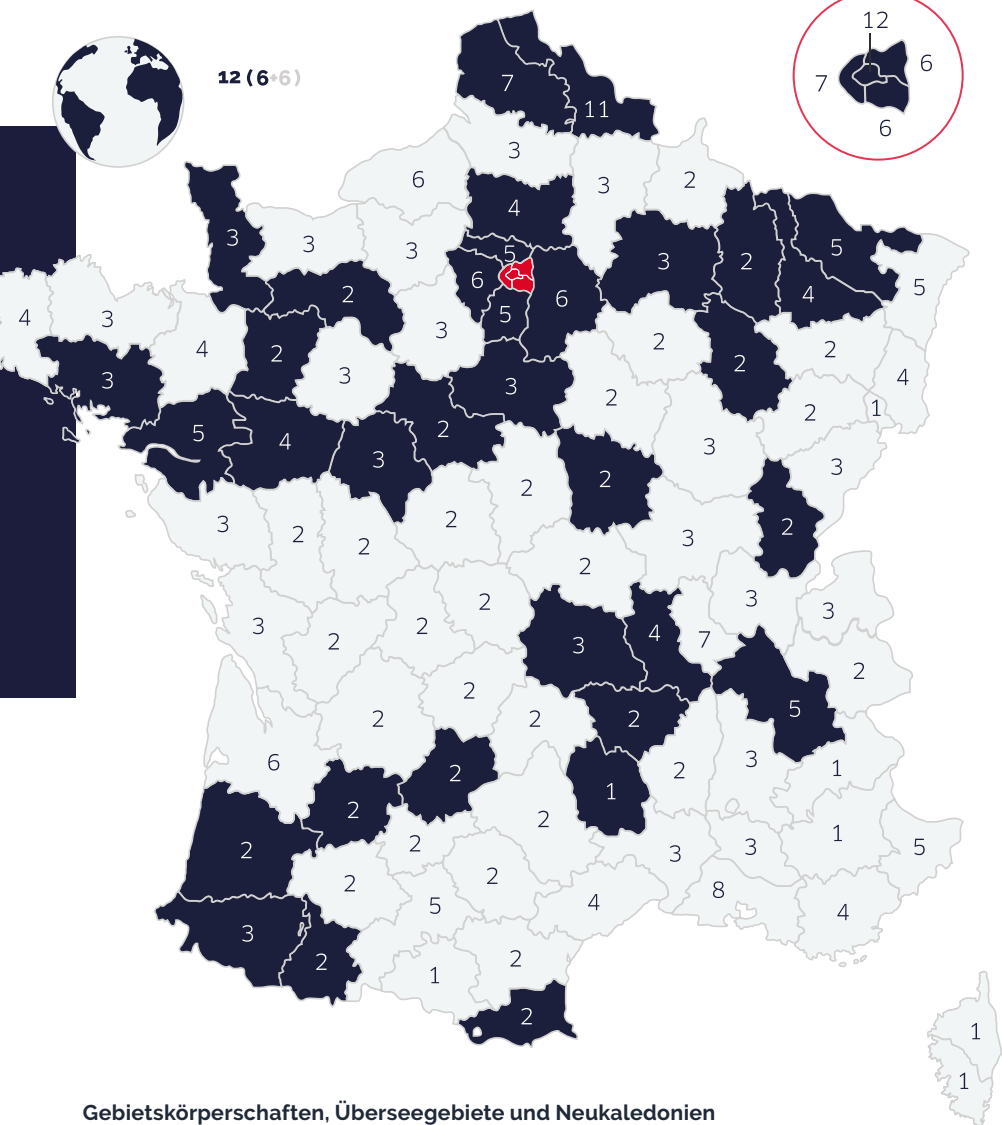
Die Senatoren werden für eine Amtszeit von sechs Jahren gewählt. Alle drei Jahre finden neue Teilwahlen statt, die die Hälfte der Senatoren betreffen.



12 (6+6)



Die Karte der Wahlkreise



Gebietskörperschaften, Überseegebiete und Neukaledonien



- Serie 1 - 170 Sitze
- Serie 2 - 178 Sitze



Anzahl der
Senatoren per
Wahlkreis



Im Ausland
ansässige
Franzosen

Wer sind die Senatoren?

AUFTEILUNG DER SENATOREN JE NACH:

GESCHLECHT UND SOZIO-PROFESSIONELLE KATEGORIE

(ZUM 2. OKTOBER 2023)

Frauen
36 %

Männer
64 %

59
Durchschnittsalter
der Senatoren

29
Alter
der jüngsten
Senatorin



Angestellte
25,3 %

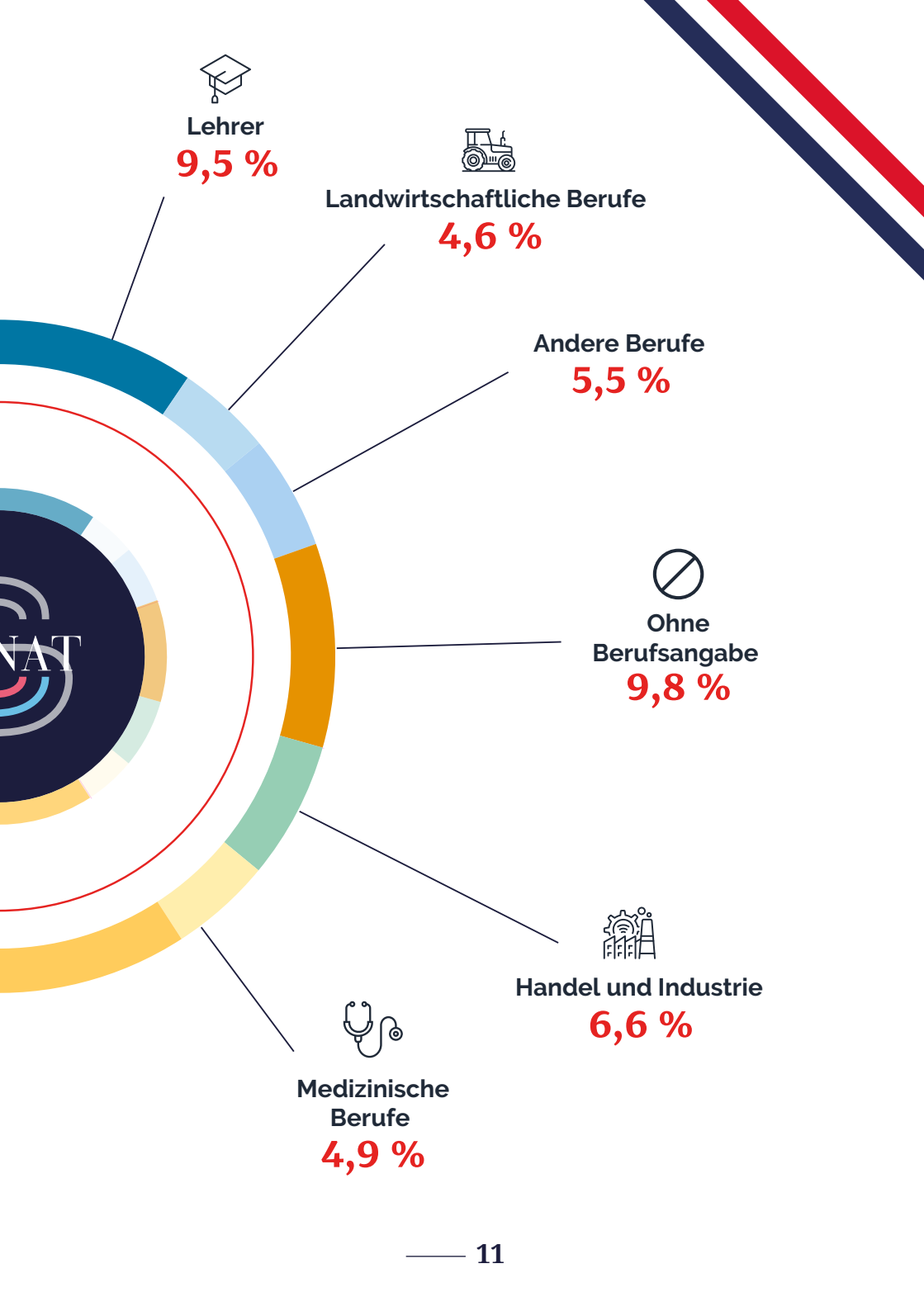


Beamte
(außer Lehramt)
13,5 %



Juristische
und freie Berufe
20,4 %





Welche Ausstattung haben die Senatoren?

Die zur Verfügung gestellten Mittel

Jeder Senator und jede Senatorin verfügt über ein Büro im Luxembourg-Palast oder in der nahen Umgebung. Circa 1 200 Beamte und Angestellte stehen den Senatoren in der Ausübung ihres Mandats zur Seite.

Die Senatoren verfügen über 8 827,40 € (zum 1. Juli 2023) für die Bruttogrundvergütung ihres Teams, das aus maximal fünf Beschäftigten bestehen darf.

Die Senatoren, sowohl Vertreter des metropolitanen Frankreich, als auch der Gebiete in Übersee, oder der im Ausland ansässigen Franzosen, erhalten eine Erstattung der Kosten für Reisen, die sie zwischen Paris und ihrem Departement mit öffentlichen Verkehrsmitteln unternehmen. Sie müssen tatsächlich in ihrem Wahlkreis ein Wahlkreisbüro unterhalten.

5€

**Betriebskosten des Senats
pro Jahr und pro Franzose.**

**Um ihr Amt angemessen ausüben zu können,
verfügen die Senatoren über Mittel, die ihnen
von der Institution gewährt werden.**



Wird die Haushaltsrechnung des Senats geprüft? Ist der Senat unnötig? Besuchen Sie unsere Senats-Infox-Website!

<https://infox.senat.fr>



Geldabzüge

Seit dem 1. Oktober 2015 wurde eine Regelung über finanzielle Abzüge gegenüber die Senatoren, die die in der Geschäftsordnung festgelegten Anwesenheitsanforderungen nicht erfüllen (Artikel 23 bis), angewandt.

Die Vergütungen

Zum 1. Januar 2023 erhält jeder Senator und jede Senatorin eine Parlamentsvergütung von 5 907,34 € brutto monatlich und einen Ortszuschlag von 177,22 € brutto monatlich*. Er erhält zudem eine Amtszulage von 1 521,14 € brutto.

Wenn ein Senator aufgrund anderer Wahlämter sonstige Vergütungen zusätzlich bekommt, dürfen die gesamten Vergütungen den eineinhalbfachen Bruttobetrag der Parlamentsvergütung nicht überschreiten.

Seit dem 1. Januar 2018** beruht die Übernahme der Auftragskosten der Senatoren auf einem dualen System, das unmittelbare Übernahmen (Reisekosten, Portokosten, Taxikosten in Paris, Telefonkosten) von Übernahmen durch Anzahlungen an die Senatoren (5 900 € monatlich für die Grundanzahlung) unterscheidet. Die gesamten Kosten müssen nachgewiesen und mit der Anzahlung verglichen werden. Der restliche Betrag wird dem Senat zurückgegeben. Dieser Vergleich und diese Rückgabe werden am Jahresende durchgeführt.

* Gemäß dem Gesetz über den Nachtragshaushalt für 1992 sind Parlamentsvergütung und Ortszuschlag einkommensteuerpflichtig.

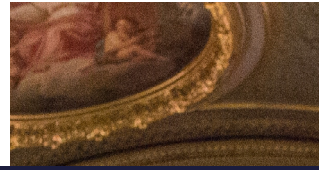
** Gemäß dem Gesetz Nr. 2017-1339 vom 15 September 2017 müssen die Senatoren Nachweise für ihre Auftragskosten erbringen.

Der Senatspräsident spielt eine wesentliche Rolle im Alltag der Institution.

Außerdem leitet er zwei wesentliche Organe: **das Präsidium*** und die **Konferenz der Präsidenten***. Ihm sind durch die Verfassung erhebliche Vorrechte gewährt. Er übt ein Ernennungsrecht aus und kann dem Verfassungsrat Gesetze oder Staatsverträge, die er für verfassungswidrig hält, zur Prüfung vorlegen.

Er übernimmt vorübergehend die Funktionen des Staatspräsidenten, wenn dieser daran gehindert ist, sein Amt auszuüben, oder wenn dieses vakant ist. Der Senatspräsident wird also manchmal als « zweiter Mann der Republik » bezeichnet.

* Siehe Glossar Seite 28





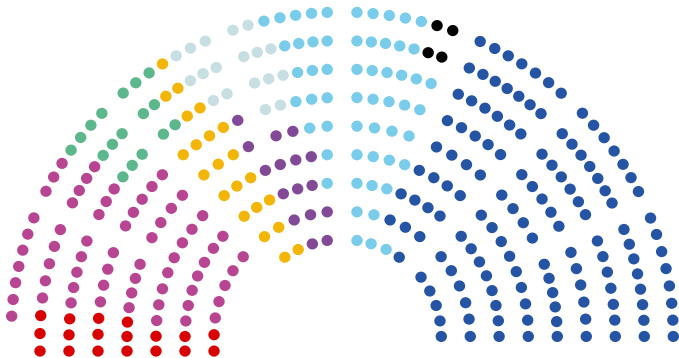
**Gérard Larcher, Senator des Departements
Yvelines, wurde im Oktober 2023 zum
Senatspräsidenten wiedergewählt.**

In der Plenarsitzung im Plenarsaal beraten die Senatoren die Gesetzentwürfe, stimmen ab und kontrollieren die Regierung

Die Senatoren nehmen zu den Leitlinien jedes Gesetzentwurfes Stellung und beraten ihn sodann im Detail, Artikel für Artikel. Sie ändern den Gesetzentwurf durch die Einreichung von Änderungsanträgen*. In bestimmten Plenarsitzungen müssen die Minister Fragen der Senatoren beantworten.

Sitzordnung der politischen Fraktionen im Plenarsaal

(Nach Anzahl der Sitze - Oktober 2023)



● Fraktion Die Republikaner (133 Sitze)

● Sozialistische, ökologische und republikanische Fraktion (64 Sitze)

● Fraktion Union der Mitte (56 Sitze)

● Fraktion Versammlung der Demokraten, Fortschrittsorientierten und Unabhängigen (22 Sitze)

● Kommunistische, republikanische, bürgerliche und ökologische – Kanaky Fraktion (18 Sitze)

● Fraktion Die Unabhängigen – Republik und Territorien* (18 Sitze)

● Fraktion Umweltschutz – Solidarität und Territorien (17 Sitze)

● Fraktion Demokratische und soziale europäische Versammlung (RDSE) (16 Sitze)

● Senatoren, die keiner politischen Fraktion angehören (NI) (4 Sitze)

* Siehe Glossar Seite 28

erfe,
en

Im Laufe des parlamenta- rischen Jahres 2022-2023

(1. Oktober 2022 - 30. September 2023)

44

verabschiedete Gesetzesentwürfe

93 %

der Gesetze wurden nach einer
Einigung der beiden Parla-
mentskammern verabschiedet

22 189

eingereichte Änderungsanträge

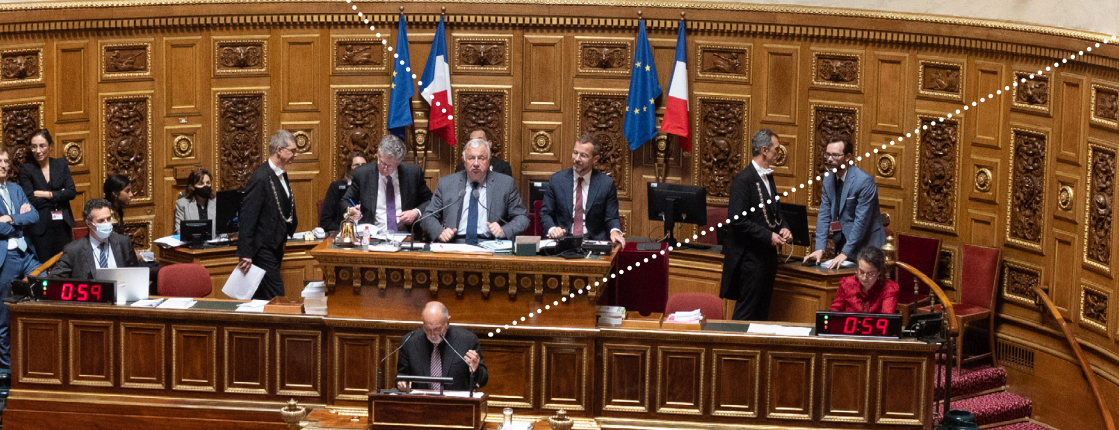
3 648

angenommene Änderungs-
anträge in den Ausschüssen und
in der Plenarsitzung

Eine Plenarsitzung im Plenarsaal

Der Sitzungspräsident

Der Senatspräsident oder eine(r) der 8 stellvertretenden Vorsitzenden leitet die Sitzungen.



Die Regierung

Sie wird vom zuständigen Minister vertreten.



Die Senatoren

sitzen im Plenarsaal entsprechend ihrer Fraktionszugehörigkeit.

Der Redner

spricht am Rednerpult. Er kann auch die Mikrofone in den Zwischengängen benutzen.



Der Ausschuss

Es obliegt einem aus seiner Mitte bestimmten Berichtersteller, den Standpunkt des Ausschusses vor seinen Kollegen zu vertreten.

Jeder Senator ist Mitglied eines der sieben ständigen Ausschüsse.

Im Vorfeld der Plenarsitzung werden die Gesetzentwürfe zuerst im zuständigen Ausschuss beraten.

Aus der Mitte des Ausschusses ernennen die Senatoren für jeden Gesetzentwurf einen Berichterstatter. Er analysiert den Gesetzentwurf und schlägt Änderungen vor: zum Beispiel einen Artikel zu streichen, einzufügen oder zu ändern.

Die Ausschüsse hören regelmäßig Minister, staatliche Vertreter, Botschafter, Minister ausländischer Regierungen, EU-Kommissare, Vertreter der Zivilgesellschaft oder des Privatsektors an. Der Europaausschuss übt zudem eine Informations- und Kontrollfunktion in Angelegenheiten der Europäischen Union aus.

DIE 8 AUSSCHÜSSE

(darunter 7 ständige Ausschüsse)



Wirtschaftliche
Angelegenheiten



Auswärtige Angelegenheiten,
Verteidigung und Streitkräfte



Soziale
Angelegenheiten



Verfassung, Gesetzgebung,
allgemeines Wahlrecht,
Verwaltungsvorschriften und
allgemeine Verwaltung



Kultur, Bildung
und Kommunikation



Raumordnung und
nachhaltige Entwicklung

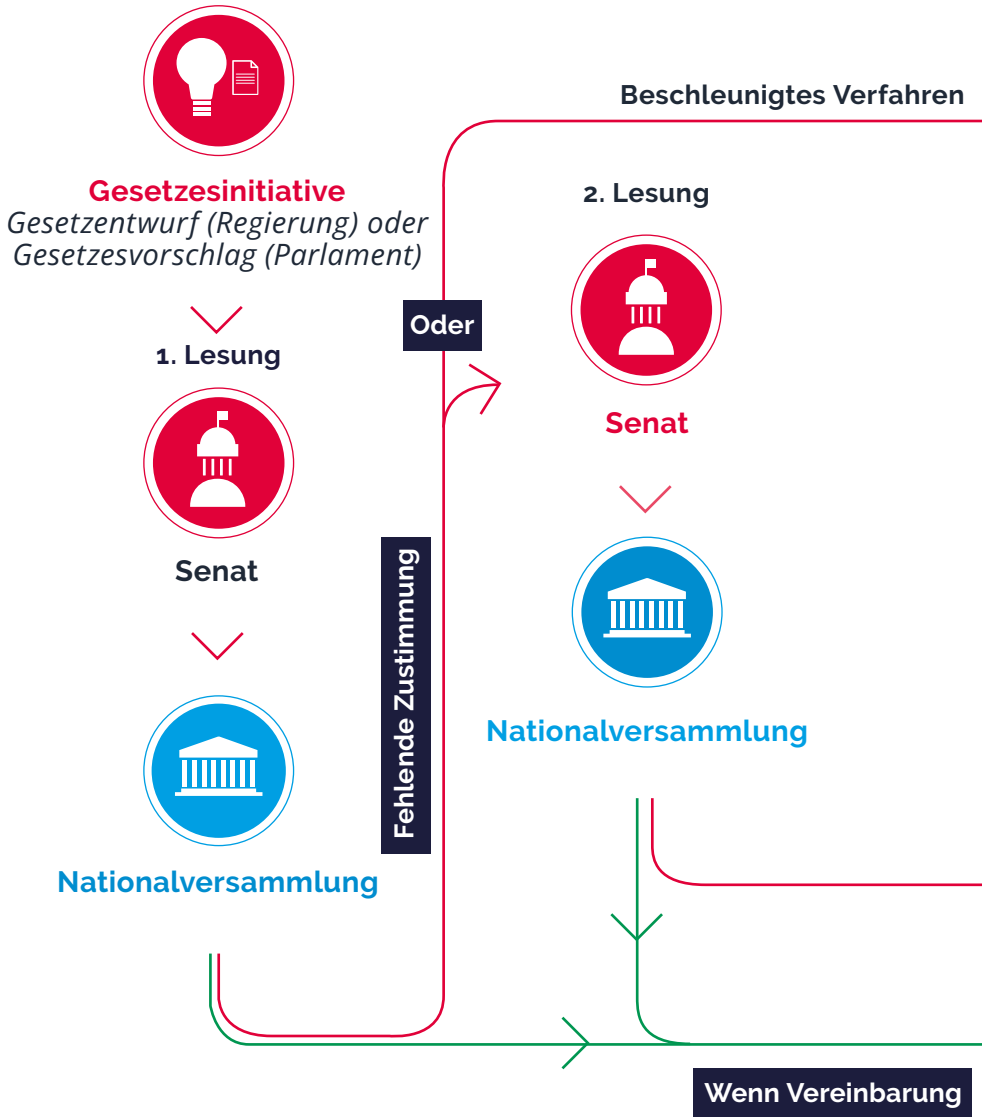


Finanzen



Angelegenheiten der
Europäischen Union

Der Gesetzgebungsprozess im Überblick



Damit ein Gesetzentwurf verabschiedet wird,
muss er von den Parlamentsmitgliedern
meist mehrmals beraten werden: es ist das
« parlamentarische Pendeln ».

Vermittlungsausschuss



Vermittlungsausschuss

7 Senatoren

7 Abgeordnete



Senat



Nationalversammlung

Wenn im Vermittlungsausschuss
keine Einigung erzielt wird, kann die
Regierung die
Nationalversammlung auffordern,
letzverbindlich abzustimmen (finale
Lesung), nach einer neuen Lesung in
jeder Kammer.

Wenn Vereinbarung



Verkündung des Gesetzes



Die Kontrolle der Regierung findet in der Plenarsitzung statt, wird aber auch permanent durch die Arbeit der Ausschüsse und der Delegationen wahrgenommen. Die Kontrollbefugnisse werden in Form von Fragen an die Regierung, Untersuchungsausschüssen und Gremien zur Aufklärung, sowie Anhörungen und Debatten ausgeübt.

Im Laufe eines
parlamentarischen Jahres
2022 - 2023

141

Informationsberichte oder
Berichte von Untersuchungs-
ausschüssen

187

Sitzungsstunden
zur Ausübung der
Kontrollbefugnisse

Die Kontrollinstrumente

Fragen an die Regierung

Jede Woche findet im Senat eine Fragestunde statt (am Mittwoch). Jeder Senator, der eine Frage stellt, verfügt für seine Frage (und ggf. die Antwort auf die Gegenäußerung der Regierung) über eine von der Präsidentenkonferenz festgesetzten Redezeit.

Mündliche Fragen

Sie werden in der Regel am Dienstagmorgen einmal im Monat während der Plenarsitzung gestellt.

Schriftliche Fragen

Ein Senator kann jedem Minister schriftlich Fragen stellen, die diese binnen zwei Monaten zu beantworten hat.

Untersuchungsausschüsse und Gremien zur Aufklärung

Sie werden berufen, um auf ein Thema detailliert einzugehen und Reformen vorzuschlagen.

Haushaltskontrolle

Die Mitglieder des Finanzausschusses und des Ausschusses für soziale Angelegenheiten können Prüfungen, am Schreibtisch und vor Ort“ ausüben. Mit Beschluss des Senats kann auch anderen Senatoren diese Befugnis erteilt werden.

Delegationen und Parlamentsamt

6 Delegationen sind damit beauftragt, sich um einen bestimmten Bereich zu kümmern (Gebietskörperschaften, Frauenrechte, Übersee, zukunftsorientierte Studien, Nachrichtendienste, Unternehmen).

Das Amt zur Einschätzung von neuen Wissenschaften und Technologien, ein Gemeinschaftsorgan der beiden Kammern des französischen Parlaments, hat eine Experten- und eine Informationsfunktion.

4 957

schriftlich gestellte Fragen

34

Sitzungen für Fragen an die Regierung

Der Senat in der Geschichte



Amtstracht eines
Pair de France

1795 / 1799

Der Ältestenrat der
Verfassung des Jahres III

1799/1814

Der Senat des Konsulats
und des Kaiserreichs

1814/1830

Die Pairskammer
während der
Restauration

1830/1848

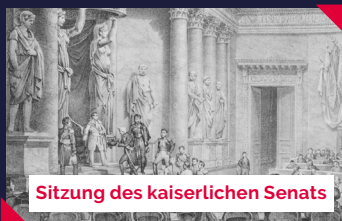
Die Pairskammer während
der Julimonarchie

1852/1870

Der Senat
Kaiserreich

1795

Beginn des
Zweikammersystems: der
Ältestenrat sitzt in den
Tuileries



Sitzung des kaiserlichen Senats

1836/1841

Anbau des heutigen
Plenarsaals

1848

Die II. Republik führt das
Einkammersystem ein



Tagung der Pairskammer als hoher Gerichtshof



1879 - Rückkehr des Senats nach Paris

2003

Verkürzung der Amtszeit der
Senatoren auf sechs Jahre

1875

Der Senat in Versailles

1944/1945

Provisorische beratende
Versammlung

1940
des zweiten
Weltkriegs

1875/1940

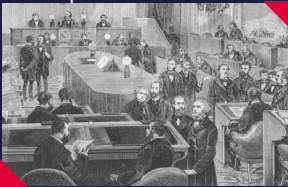
Der Senat der Dritten
Republik

1946/1958

Das Oberhaus des
Parlaments wird
Conseil de la Répu-
blique genannt.

Depuis 1958

Der Senat
der V. Republik



**Der Pariser Stadtrat tagt im
Palais du Luxembourg**

1940

Verlegung
des Senats
nach Vichy

1959

Die erste Wahlen
des Senats der V. Republik

1946

Scheitern des Referendums
über den Verfassungsentwurf
vom 19. April 1946, in dem
vorgeschlagen wurde
ein Einkammersystem

1969

Scheitern des Referendums
über die Senatsreform



1859 - Brand im Plenarsaal

1948

Die Mitglieder des Oberhauses werden
wieder als «Senatoren» betitelt.

Wichtige Begriffe

Änderungsantrag

Änderungsvorschlag eines
Gesetzentwurfes.

Fraktion

Je nach politischer Zugehörigkeit verteilen sich die Senatoren in Fraktionen, die aus mindestens 10 Mitgliedern bestehen. Ein Senator kann Mitglied einer Fraktion sein, einer Fraktion zugeordnet sein oder einer Fraktion verwaltungsmäßig angegliedert sein.

Generalberichterstatter

Die Generalberichterstatter des Finanzausschusses und des Ausschusses für soziale Angelegenheiten haben erweiterte Befugnisse, um die Regierung und die öffentliche Verwaltung zu kontrollieren.

Konferenz der Präsidenten

Die aus dem Senatspräsidenten, den stellvertretenden Vorsitzenden, den Fraktionsvorsitzenden, den Ausschussvorsitzenden und den beiden Generalberichterstattern bestehende Präsidentenkonferenz legt mit dem für Parlamentsangelegenheiten zuständigen Minister die Tagesordnung der Plenarsitzungen des Senats fest.

Quästoren

Die drei Quästoren sind Senatoren, die für die Verwaltung und die Finanzen des Senats zuständig sind.

Parlamentarische Immunität

Um ihre Unabhängigkeit zu schützen, genießen die Senatoren Immunität, welche ihnen ermöglichen soll, ihr Amt in vollkommener Freiheit auszuüben. Sie können ohne vorherige Zustimmung des Senatspräsidiums weder verhaftet werden, noch einer freiheitsentziehenden oder beschränkenden Maßnahme unterworfen werden.

Ethikbeirat

Diese beratende Instanz, die beim Präsidium und beim Senatspräsidenten verankert ist, gibt über jede Ethikfrage Stellungnahmen, die die Bedingungen für die Ausübung des Mandates der Senatoren oder die Arbeitsweise des Senats betreffen. Der Ethikbeirat kann verlangen, dass ihm Erklärungen über Interessenkonflikte, Geschenke, Spenden, Sachleistungen, usw. übermittelt werden.

Namentliche Abstimmung im Konferenzsaal (« vote solennel »)

Für die Abstimmung über einen Gesetzentwurf kann die Präsidentenkonferenz beschließen, eine öffentliche namentliche Abstimmung im Konferenzsaal zu organisieren.

« Pendelverfahren »

Das « Pendelverfahren » bezeichnet die nacheinander erfolgende Beratung von jedem Gesetzentwurf durch den Senat und die Nationalversammlung, um eine Einigung über jeden Artikel zu erzielen (Artikel 45-1 der französischen Verfassung).

Präsidium des Senats

Es leitet den Senat und besteht aus dem Senatspräsidenten, den acht stellvertretenden Vorsitzenden, die

die Plenarsitzungen leiten, den drei Quästoren, die die Finanzen verwalten, und den vierzehn Schriftführern, die die Rechtmäßigkeit der Abstimmungen prüfen.

Vermittlungsausschuss

Der aus sieben Senatoren und sieben Abgeordneten bestehende Vermittlungsausschuss hat die Aufgabe, auf eine Einigung der beiden Kammern über einen Gesetzentwurf hinzuwirken.

Zweikammersystem

Das Parlament besteht aus zwei separaten Kammern.



Dem Senat folgen

Facebook



www.facebook.com/senat.fr

LinkedIn



www.linkedin.com/company/senat

X - Twitter



[@Senat](#) - [@Senat_Direct](#) - [@JardinLuco](#)

YouTube



www.youtube.com/senat



Abonnements des Senats

Flashen Sie den QR-Code oder folgen Sie dem folgenden Link, um die verschiedenen Abonnements des Senats einzusehen:

www.senat.fr/les-abonnements-du-senat.html



Videos des Senats

Flashen Sie den QR-Code oder folgen Sie dem folgenden Link, um die Sitzungen und Anhörungen zu verfolgen und unsere Reportagen und Lehrvideos zu entdecken:

videos.senat.fr

Den Plenarsitzungen zusehen

Die Sitzungen des Senats, die meistens von Dienstag bis Donnerstag stattfinden, sind öffentlich. Wenn Sie einer Plenarsitzung beiwohnen möchten, benötigen Sie eine Einladung von einer Senatorin oder einem Senator.

Mit dieser Einladung und einem Personalausweis müssen Sie sich am Eingang des Senats, 15 rue de Vaugirard, in Paris melden. Der Zugang zu der Plenarsitzung wird im Rahmen der verfügbaren Plätze zugesichert.

Luxembourg-Palast besichtigen

Auf Anfrage der Senatoren können Gruppenbesichtigungen durch den Luxembourg-Palast für Gruppen von bis zu 40 Personen organisiert werden. Besichtigungen werden kostenfrei von Mitarbeitern des Referates für Empfang und Sicherheit (Direction de l'Accueil et de la Sécurité) durchgeführt.

Sie können uns auch während der Europäischen Tage des Kulturerbes besuchen.

Instagram 

[senat_fr](#)

TikTok 

www.tiktok.com/@senat_fr

**PUBLIC
SÉNAT**

Parlamentarischer und
politischer Sender

www.publicsenat.fr



200 000
Besucher im Jahr 2023

Der Senat

15, rue de Vaugirard
75291 Paris Cedex 06
Telefon : +33 (0)1 42 34 20 00
www.senat.fr/lng/de

NOVEMBER 2023



@Senat